



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2025



UNSERE THEMEN

- Moin Amelie Thomsen
- LüttePlünn: Nachhaltig schenken
- DRK-Hausnotruf informiert über Sturzsensoren
- Intensivtage bei Erster Hilfe und Brandschutz
- Berichte aus der Bereitschaft und Obdachlosenhilfe
- Rückblick auf unser DRK-Sommerfest

Moin Menschlichkeit,

in dieser Ausgabe unseres Newsletters laden wir Sie ein, die vielfältige Arbeit unseres Kreisverbands näher kennenzulernen. Im Mittelpunkt steht Amelie, die seit Juli 2021 die Abteilung Soziale Dienste leitet und mit viel Engagement unsere Treffpunkte, die Obdachlosenhilfe sowie den Secondhandshop für Kinder LüttePlünn verantwortet. Sie zeigt, wie moderne Senior:innenarbeit und nachhaltige Projekte wie LüttePlünn Menschen zusammenbringen, Familien Freude bereiten und Ressourcen schonen.

Darüber hinaus präsentieren wir den DRK-Hausnotruf und den Sturzsensor, die Sicherheit im Alltag bieten und schnelle Hilfe im Notfall garantieren – eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die selbstständig zu Hause leben. Wir geben Einblicke in die Intensivtage Erste Hilfe und Brandschutz, den flexiblen Einsatz

unserer Bereitschaft auf drei Festen sowie die Adventsaktionen unserer Obdachlosenhilfe. Auch der Rückblick auf unser DRK-Sommerfest 2025 zeigt, wie Gemeinschaft, Begegnung und Mitmachaktionen Menschen zusammenbringen. Abgerundet wird diese Ausgabe durch ein weihnachtliches Rezept für Bratäpfel mit Marzipanfüllung – ein köstliches Dessert, das winterliche Stimmung direkt in Ihre Küche bringt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße
Ihr Team des DRK-Kreisverbands Hamburg-Nordost e.V.

Moin Amelie Thomsen!

Amelie, 32 Jahre alt und Wahlhamburgerin, leitet seit Juli 2021 die Abteilung Soziale Dienste bei unserem Kreisverband. Sie ist verantwortlich für die offenen Treffpunkte, die Obdachlosenhilfe sowie den Secondhandshop für Kinder „LüttePlünn“ – kurz gesagt alles, was unter „Soziales“ fällt. Nach ihrer Elternzeit ist sie in Teilzeit zurückgekehrt und führt ihr Team mit viel Engagement und Leidenschaft.

Geboren im Ruhrgebiet, kam Amelie für ein FSJ nach Hamburg – und blieb. Sie studierte Soziale Arbeit an der HAW Hamburg, sammelte erste Erfahrungen in der Suchtberatung und arbeitete vier Jahre als Bildungsreferentin im Jugendrotkreuz. Ehrenamtlich aktiv war sie schon immer: „Es hat mir Freude gemacht, anderen Menschen eine gute Zeit zu bereiten. Das hat mich geprägt und mich zur Sozialen Arbeit geführt.“

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Modernisierung der Senior:innenarbeit: Die Treffpunkte sollen attraktiver werden, mit frischem Anstrich und vielfältigen Angeboten, die nachbarschaftliche Begegnungen und Gesundheit fördern.

LüttePlünn ist ihr persönliches Herzensprojekt, das sie von Anfang an begleitet: „Es steckt viel Herzblut in dem Shop, und es macht mich glücklich, wenn Familien gern hier einkaufen. Mittlerweile kann ich sogar selbst viele der tollen Sachen für meinen kleinen Sohn kaufen!“ Unterstützt wird sie von einem engagierten Team aus



© K. Grzeca/DRK-KV Hamburg-Nordost

Amelie Thomsen

Ehrenamtlichen, das beim Sortieren von Spenden oder im Verkauf hilft – flexibel nach eigener Zeitplanung. „Es ist schön zu sehen, dass Familien, die uns schon lange kennen, uns treu bleiben und immer wieder vorbeikommen“, sagt Amelie. Amelies Herz schlägt für Projekte, die Menschen das Leben erleichtern oder bereichern: „Es erfüllt mich, wenn Menschen unsere Angebote nutzen und davon profitieren. Ich liebe die Zusammenarbeit mit so vielen unterschiedlichen Menschen –

haupt- oder ehrenamtlich – und das Team zu leiten.“

Für Amelie ist das DRK weit mehr als ein Arbeitgeber: „Hier kann ich Teil einer weltweiten Bewegung sein, Menschen helfen, wo es nötig ist, und gleichzeitig lokale Projekte gestalten, die wirklich etwas bewirken.“

Alle Treffpunktangebote und Anmelde-möglichkeiten für die Kurse finden Sie auf www.drk-hamburg-nordost.de.

LüttePlünn: Nachhaltig schenken und Kinderaugen zum Leuchten bringen

LüttePlünn, der Secondhandshop für Kinder unseres Kreisverbands, ist weit mehr als ein Laden. Hier finden Familien hochwertige Kindermode, Spielzeug und Kinderbücher zu fairen Preisen – und können gleichzeitig nachhaltig handeln.

Wer gut erhaltene Kleidung oder Spielsachen spendet, sorgt dafür, dass andere Familien eine Freude haben und gleichzeitig Ressourcen geschont werden.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie Kinderaugen leuchten, wenn sie etwas Besonderes im Shop entdecken“, erzählt Amelie, die LüttePlünn von Anfang an begleitet. Das Ziel des Shops: Nachhaltigkeit, nachbarschaftlicher Zusammenhalt und ein funktionierender Ressourcenkreislauf.

Gerade in der Weihnachtszeit lohnt sich ein Besuch besonders. Neben festlicher Kleidung gibt es Gesellschaftsspiele, Puzzles und Spielzeug – perfekt, um Freude zu schenken, ohne schlechtes Gewissen. Amelie rät: „Wer früh kommt, hat die besten Chancen, das perfekte Geschenk zu finden.“

Und auch zwischen den Feiertagen bleibt LüttePlünn geöffnet – am 23., 27. und 30. Dezember sowie am 2. und 3. Januar zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten.

Unsere Anschrift:
Dithmarscher Straße 47
22049 Hamburg

Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr: 11:00 - 18:00 Uhr
Sa: 11:00 - 15:00 Uhr



LüttePlünn verbindet nachhaltiges Einkaufen mit sozialem Engagement

© DRK-KV Hamburg-Nordost

Unfälle im Haushalt – mehr Sicherheit durch den Sturzsensor

Selbstbestimmt und sicher zu Hause leben – das wünschen sich viele Menschen. Gerade im Alter oder bei Erkrankungen sind Stürze die häufigste Unfallgefahr und treten oft bei ganz alltäglichen Tätigkeiten auf – etwa beim nächtlichen Aufstehen, im Bad oder auf der Treppe.

Ein Sturz muss nicht immer schwerwiegende Folgen haben, kann aber sehr belastend sein, besonders wenn schnelle Hilfe nicht erreichbar ist. Wer allein lebt und im Notfall keinen Notruf absetzen kann, ist in solchen Situationen besonders gefährdet.

Schnelle Hilfe – per Knopfdruck oder automatisch

Der DRK-Hausnotruf sorgt dafür, dass Sie bei einem Unfall nicht alleine bleiben. Mit einem einzigen Knopfdruck werden Sie sofort mit unserer Hausnotrufzentrale verbunden. Dort sind Ihre persönlichen Daten sicher hinterlegt und die passende Hilfe wird sofort organisiert – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.

Rund 75 % aller Hausnotrufeinsätze haben ihren Ursprung in einem Sturz – hier entscheidet jede Minute. Ein Sturzsensor sorgt dafür, dass keine Zeit verloren geht. Er wird wie eine Uhr am Handgelenk getragen und erkennt schwere Stürze automatisch. Wenn Sie nicht mehr selbst den Knopf drücken können, löst das Gerät eigenständig einen Notruf aus. So kann schnelle Hilfe organisiert werden – auch wenn Sie bewusstlos sind oder sich nicht bewegen können.

Mehr Sicherheit für Alltag und Angehörige

Besonders sicher: In Kombination mit einem stationären Hausnotrufgerät, das zusätzlich dreifach gegen Netzausfall gesichert ist, entsteht ein zuverlässiges Sicherheitsnetz. Da



Sturzalarmauslösung bei Bewusstlosigkeit

der Sturzsensor wasserdicht ist, bietet er gerade im Bad, wo besonders viele Unfälle passieren, zusätzlichen Schutz. So schafft die Technik nicht nur Sicherheit für die Nutzerinnen und Nutzer, sondern auch spürbare Entlastung für ihre Angehörigen.

Stürze lassen sich nicht immer vermeiden – aber ihre Folgen lassen sich mildern. Der DRK-Hausnotruf kombiniert schnelle Hilfe mit moderner Technik und gibt Ihnen die Sicherheit, möglichst lange selbstständig und geborgen in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Mehr zum Thema Sturzsensoren erfahren Sie telefonisch unter 040 657 00 42. Wir beraten Sie unverbindlich und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten.

Intensivtage Erste Hilfe & Brandschutz – ein voller Erfolg

Vom 1. bis 3. September 2025 fanden beim Kreisverband erneut die Intensivtage Erste Hilfe & Brandschutz statt – die letzten Tage der Sommerferien, an denen Lehrkräfte bereits in den Schulen präsent sind, während die Schülerinnen und Schüler noch Ferien genießen.



Brandschutzübung auf dem Kreisverbandsgelände

In diesen drei Tagen wurden 20 Kurse in Erster Hilfe und Brandschutz durchgeführt, von Grund- und Fortbildungen über Crash-Kurse am Baby bis hin zu speziellen Schulungen für Lehrkräfte und Senior:innen. Auch die Grundausbildung für den Polizeidienst sowie Brandinformationsveranstaltungen gehörten dazu.

Dank des großen Engagements von zehn Dozentinnen und Dozenten konnten insgesamt 292 Personen geschult werden. Besonders erfolgreich verlief das neue Projekt an der Beruflichen Schule Hotellerie, Gastronomie & Lebensmittelhandwerk: Am 3. September wurden 80 Lehrkräfte in lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Lehrkräfte (LSM) und in Brandinformationen geschult.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ausbilderinnen und Ausbilder – eure Arbeit hat die Intensivtage erneut zu einem vollen Erfolg gemacht!

Mehr Informationen zu unseren Kursen finden Sie unter www.drk-hamburg-nordost.de.

Dreifacher Einsatz – unsere Bereitschaft gleich auf drei Festen aktiv

Anpacken, wenn Hilfe gebraucht wird – das ist der Kern unserer Arbeit. Am Samstag, den 6. September, stellte unsere Bereitschaft das eindrucksvoll unter Beweis: Gleich drei Feste wurden zeitgleich abgesichert, und das mit rein ehrenamtlichem Engagement.

Auf dem Bert-Kaempfert-Platz beim Fest „Barmbek schwingt“ sorgten zwei Einsatzkräfte im Krankentransportwagen (KTW) für Sicherheit zwischen Musik, Tanz und Familienprogramm. Beim Dulsberger Sommerfest auf dem Straßburger Platz übernahm ein weiteres Team dieselbe Aufgabe – aufmerksam, zuverlässig, bereit für alles vom Pflaster bis zur Wiederbelebung.

In Volksdorf stemmten fünf Ehrenamtliche mit einer Behandlungsstelle im Zelt den größten Teil des Tages. Hier zeigte sich besonders: Unsere Bereitschaft kann flexibel reagieren und überall dort helfen, wo Menschen zusammenkommen.

Sanitätsdienste wie diese sind mehr als reine Versorgung – sie sind Training für den Ernstfall, Stärkung unserer Einsatzbereitschaft und ein Beitrag, um Ausrüstung und Fortbildungen auf hohem Niveau zu halten. Jeder Einsatz macht uns ein Stück besser. Wer sich ehrenamtlich engagiert, schenkt nicht nur Sicherheit, sondern gewinnt auch selbst viel: Gemeinschaft, Erfahrung und das gute Gefühl, gebraucht zu werden.



© DRK KV Hamburg-Nordost

Einsatz unserer Fahrradstaffel auf dem Fest in Volksdorf

Wollen auch Sie Teil unseres Teams werden? Dann melden Sie sich unter mitmachen@drk-hamburg-nordost.de oder telefonisch unter 040 47 06 56.

Adventszeit: DRK-Obdachlosenhilfe im Dauereinsatz

Rund 40 Ehrenamtliche engagieren sich regelmäßig in unserer spendenfinanzierten Obdachlosenhilfe – verlässlich an drei Tagen in der Woche auf Hamburgs Straßen. Doch gerade die Adventszeit erfordert ein besonderes Maß an Einsatzbereitschaft: Die Kälte, Einsamkeit und Isolation treffen obdach- und wohnungslose Menschen in dieser Jahreszeit besonders hart.

Umso wichtiger ist es unserem Team, in diesen Wochen Hoffnung und Wärme zu schenken. Wer sich über unsere Arbeit informieren oder direkt ins Gespräch mit Helfer:innen kommen möchte, hat dazu zwischen dem 22. November und dem 20. Dezember 2025 jeweils samstags von 11 bis 22 Uhr Gelegenheit: im Charity-Zelt des Weihnachtsmarktes Weißer Zauber am Jungfernstieg. Dort sorgen Aktionen wie ein Glücksrad oder ein Foto mit dem Weihnachtsmann ebenso für Unterstützung wie Helfer:innen, die mit Spendendosen unterwegs sind. Die Erlöse fließen unmittelbar in unsere Arbeit für Bedürftige in Hamburg. Ein weiteres Highlight ist die traditionelle Obdachlosen-Weihnacht Mehr



© K. Grzecz/DRK KV Hamburg-Nordost

150 Döner für den guten Zweck – unsere Ehrenamtlichen der Obdachlosenhilfe engagieren sich mit voller Energie bei dieser besonderen Aktion!

als eine warme Mahlzeit in der Fischauktionshalle: Rund 450 Gäste erleben dort am 2. Dezember einen würdevollen Abend mit Drei-Gänge-Menü und Livemusik. Unser DRK-Obdachlosenbus ist mit dabei und versorgt die Teilnehmenden insbesondere mit Hygieneartikeln und warmen Socken.

Schon zwei Tage später, am 4. Dezember, besucht zudem der Nikolaus unseren DRK-Bus in der Mönckebergstraße. Gemeinsam mit unseren Unterstützervereinen *Die leisen Engel* und *Störtebeker Liekendeeler Ham-*

burg verteilt er selbstgestrickte Socken und liebevoll gepackte Tüten mit kleinen Leckereien.

Ihr Beitrag zählt! Ob durch eine Spende, Ihre Zeit als Ehrenamtliche:r oder indem Sie unser Engagement weitersagen – gemeinsam machen wir Hamburg in der Adventszeit ein Stück wärmer.

Sie möchten unsere Obdachlosenhilfe unterstützen?
IBAN: DE 68 2005 0550 1035 2183 10
BIC: HASPDEHHXXX
Stichwort: „Obdachlosenhilfe“

Rückblick auf unser DRK-Sommerfest 2025 – ein Tag für die ganze Familie

Am Samstag, den 2. August 2025, verwandelte sich unser Kreisverband in einen bunten Treffpunkt für Groß und Klein. Von 13 bis 17 Uhr erlebten die Besucher:innen einen sommerlichen Nachmittag voller Begegnungen, Genussmomente und Mitmachaktionen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Herzhaftes vom Grill, ein Foodtruck mit Spezialitäten sowie selbstgebackene Kuchen, Kaffee und netter Klönschnack luden zum Genießen und Verweilen ein. Währenddessen konnten sich die Kinder beim Schminken, Spielen oder kreativen Aktionen austoben – und am Flohmarktstand unseres Kindersecondhandshops LüttePlünn nach besonderen Schätzen stöbern.

Ein besonderes Highlight waren die interaktiven Mitmachstände: Hier hatten Interessierte die Gelegenheit, Erste-Hilfe-Maßnahmen selbst auszuprobieren und mehr über die Arbeit unserer Bereitschaft und des Sanitätsdienstes zu erfahren. So wurde aus einem entspannten Fest auch ein lehrreicher Tag, an dem Sicherheit spielerisch vermittelt wurde.

Neben den Mitmachaktionen luden auch Informationsstände zum Entdecken ein. Dort erhielten die Gäste nicht nur Einblicke in den Hausnotruf, sondern konnten auch unser vielfältiges Treffpunktprogramm kennenlernen – von Bewegungs- und Fitnesskursen



Unser Sommerfest war ein voller Erfolg!

über Entspannung und Gedächtnistraining bis hin zu kreativen Angeboten wie Garten- und Bastelstunden sowie geselligen Spielenachmittagen.

„Wir danken allen Besucher:innen, Helfer:innen und Unterstützer:innen, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben“, betont Kreisgeschäftsführer Oliver Weber.

„Die positive Stimmung und die vielen lachenden Gesichter zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement sind.“

Und schon jetzt blicken wir mit Vorfreude auf ein ganz besonderes Ereignis im nächsten Jahr: Unser Sommer-

fest am 18.07.2026 zum 150-jährigen Jubiläum! Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diesen Meilenstein feiern – mit vielfältigen Aktionen, Mitmachangeboten und Überraschungen, die unsere lange Tradition und das Engagement des DRK lebendig werden lassen.

Eindrücke vom Sommerfest gibt es auch in der Hamburg-Journal-Ausgabe vom 2. August 2025 (ab Minute 27:30).



Weihnachtliche Bratäpfel mit Marzipanfüllung

Wenn es draußen kalt wird und der Duft von Zimt, Vanille und gebackenen Äpfeln durchs Haus zieht, ist es Zeit für ein klassisches Weihnachtsdessert: Bratäpfel mit Marzipanfüllung.

Für vier Portionen werden vier große Äpfel, am besten säuerliche Sorten wie Boskop oder Elstar, gewaschen und das Kerngehäuse großzügig entfernt. Die Füllung entsteht aus 100 Gramm Marzipanrohmasse, die mit zwei Esslöffeln gehackten Mandeln, einem Esslöffel Rosinen, einem Teelöffel Zimt, einem Esslöffel Honig und zwei Esslöffeln Apfelsaft verknnet wird. Wer mag, kann etwas Orangenabrieb oder einen Spritzer Zitronensaft hinzufügen. Die Marzi-

panmasse wird in die Äpfel gedrückt, die anschließend in eine Auflaufform gesetzt werden. Ein kleines Stück Butter kommt obenauf, und ein Schuss Wasser oder Apfelsaft in die Form sorgt dafür, dass nichts anbringt.

Die Bratäpfel werden im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad etwa 25 bis 30 Minuten gebacken, bis sie weich sind und verführerisch duften.

Am besten schmecken sie warm, serviert mit Vanillesauce, Vanilleeis oder leicht geschlagener Zimtsahne. Dieses einfache, aber köstliche Dessert bringt Weihnachtsmarkt-Stimmung direkt in die eigene Küche und sorgt garantiert für leuchtende Augen bei allen, die es genießen.

Wir wünschen guten Appetit!



Himmlisch duftende Bratäpfel mit Marzipanfüllung – das perfekte Weihnachtsdessert für gemütliche Wintertage

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

D R K K r e i s v e r b a n d H a m b u r g - N o r d o s t e . V .

IBAN

D E 6 8 2 0 0 5 0 5 5 0 1 0 3 5 2 1 8 3 1 0

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H A S P D E H H X X X



Deutsches Rotes Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

N L 0 2 / 2 0 2 5

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

S P E N D E

Datum

Unterschrift(en)

06

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

Quittung für den Auftraggeber

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

DRK KV Hamburg-Nordost e.V.

Bankverbindung des Empfängers:

DE68200505501035218310

HASPDEHHXXX

EUR



+ SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Unser Hausnotruf – Hilfe auf Knopfdruck

DRK Hausnotruf
Hamburg



DRK Hausnotruf – Selbstbestimmt und sicher zu Hause und unterwegs leben

Notfall: Hilfe auf Knopfdruck

ERSTER
MONAT
KOSTENLOS

040-19 219

Die Nummer für Hausnotruf in Hamburg

www.drk-hausnotruf-hamburg.de

Foto: Adobe Firefly

Unsere Geschäftsstelle & Service

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.
Steilshooper Str. 2
22305 Hamburg

Tel.: 040 470656 Zentrale
Tel.: 040 6570041 Erste Hilfe
Tel.: 040 6570042 Hausnotruf
Fax: 040 473182

E-Mail: info@drk-hamburg-nordost.de
www.drk-hamburg-nordost.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 08:00 - 16:30 Uhr
Fr. 08:00 - 14:00 Uhr

Impressum

DRK-KV Hamburg-Nordost e.V.

Redaktion:
Katharina Grzeca

V.i.S.d.P.:
Oliver Weber

Herausgeber:
DRK-KV Hamburg-Nordost e.V.
Steilshooper Straße 2
22305 Hamburg
Tel.: 040 470656
<https://www.drk-hamburg-nordost.de/>
info@drk-hamburg-nordost.de

Auflage:
11.000